

D. Gazit, *Map of Urim (125)* (Jerusalem 1996, Israel Antiquity Authority Publications, The Archaeological Survey of Israel, 142 + 83* S., zahlreiche Abbildungen, 7 Karten sowie eine separate Faltkarte 1:20.000). [Dieser neuerliche Band des großangelegten Surveyprojektes, das das ganze Land Israel erfassen soll, beschäftigt sich mit dem Quadranten 125 (Koord. 100–110.070–080), der einen zentralen Teil des Nahal Gerar mit dem Hauptort Tell el-Far'a Süd/Tel Sharuhen umfaßt. Nach einleitenden Bemerkungen zur Geographie und zu bisherigen Forschungen in diesem Gebiet wird ein Kurzaufsatz der Siedlungsge-

schichte in dem untersuchten Quadranten (parallel in hebräisch und englisch) gegeben. Anschließend folgt in hebräisch eine ausführliche und gut dokumentierte Beschreibung der Surveybefunde an 225 (!) Orten in diesem Gebiet; der englische Teil enthält parallel dazu eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse an jedem Ort. Für die alttestamentliche Forschung ist nach einer dünnen Besiedlung in der Spätbronzezeit (2 Ortslagen) die relativ hohe Zahl an Ortslagen in der Eisenzeit I (11 Ortslagen aus der Zeit von der Mitte des 11. bis zum 10. Jh.), der Rückgang an Siedlungsdichte in der Eisenzeit II (6 Ortslagen aus der Zeit vom 10.–8. Jh.) und der Bau von befestigten Städten in der assyrischen Zeit von Belang, wobei vor allem die Befunde aus der Eisenzeit I eine völlig neue Sicht der Siedlungsgeschichte ergeben. Für die weiteren Untersuchungen zur »Landnahme«, aber auch zur Siedlungsgeschichte und Lebenswelt in den späteren Perioden, wird man an der gründlichen Arbeit, die hinter dem gesamten Surveyprojekt steht, nicht mehr vorübergehen können.]

W. Z.